

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 145.

Donnerstag den 25. Juni.

1863.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal 1863 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergrösch**“ an die Perumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Perumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9<sup>1/2</sup> Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Die Kunstausstellung

hat jetzt die letzte große Zusendung sehr werthvoller und schöner Gemälde erhalten, welche sofort zur Aufstellung kommen werden. Die Gebiete der Historien-, Landschaft- und Genre-Malerei sind reich und würdig vertreten und werden Kunstfreunde sicherlich die Sammlung mit hoher Befriedigung besuchen.

Das Eintrittsgeld beträgt à Person 5 *Sgr.*, resp. Abonnements-Billets nach Bestimmung der Statuten à 2 *R<sup>th</sup>* 20 *Sgr.* oder 10 *Sgr.*

Die Ausstellung ist täglich von früh 10 bis 6 Uhr Abends in den Sälen des Kronprinzen geöffnet.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Die Lieferung von Braunkohlensteinen für die rathhäuslichen Lokale und die städtischen Schulen

soll im Wege der Submission verdingen werden. Unternehmungslustige fordern wir auf, ihre Anerbietungen auf das Ganze oder einen Theil bis zum **29. d. M. Vormittags 11 Uhr**, wo die Eröffnung der verschlossenen einzugehenden und besonders zu bezeichnenden Offerten im Beisein der sich etwa einfindenden Unternehmungslustigen erfolgen wird, in unserer Registratur einzureichen. Die der Lieferung zu Grunde zu legenden Bedingungen sind daselbst einzusehen.

Halle, den 23. Juni 1863.

Der Magistrat.

Alle Diejenigen, welche **Forderungen** an die **städtische Gasanstalt** zu machen haben, werden hierdurch ersucht, dieselben noch vor dem 1. Juli d. J. liquidiren zu wollen.

Halle, den 22. Juni 1863.

Die städtische Gas-Anstalt.

## Auction.

Donnerstag den 25. Juni von früh 9 Uhr ab versteigere ich Leipzigerstraße Nr. 60 den **Mä-nicke'schen Nachlaß**, bestehend in Woll- u. Baumwollenwaaren, Band, Zwirn zc., ferner **La-denutensilien**, Mobilien und Hausgeräth.  
**Soppe**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.



Wir beabsichtigen mit unserem Lager von Sommerstoffen in Barège, Jaconet und dergl. zu räumen, und offeriren dieselben daher nebst diversen zurückgesetzten wollenen, seidenen und halbseidenen Stoffen zu bedeutend ermäßigten Preisen.

## Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

### Auction.

Donnerstag den 25. d. M. Nachmit. 2 Uhr ver-  
steigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 eine Parthie  
**feine nach der Mode garnirte und un-**  
**garnirte Damenhüte, Blumen** und ver-  
schiedene **Puffsachen; ferner Stiefeleisen,**  
**Ringe, Draht, Löffel, Messer, Scheren, Feuer-**  
**zeuge, einige Mille Cigaren guter Qualität**  
und eine Partie **Glaspapier. Brandt.**

### Auctions-Ueberschuß.

Der Auctions-Ueberschuß der am 6., 7. und 8.  
Mai d. J. verkauften Pfänder kann von heute ab  
in Empfang genommen werden.

Halle, den 24. Juni 1863.

### M. Goldschmidt.

Ein Haus mit Garten und Einfahrt in der  
Stadt, ein Haus mit Garten ohne Einfahrt am  
Geistthor und ein Haus mit Garten und Einfahrt,  
vor dem Leipziger Thore belegen, sind sofort zu  
verkaufen durch **Jeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein Haus mit Thorsfahrt und Pferdestall ist  
gegen 500 *Th.* Anzahlung zu verkaufen.

**A. Kuckenburg, Leipzigerstraße Nr. 13.**

**Neue engl. Matjes-Seringe**  
empfehle in **Schocken** billigt;

à Stück 9 *S.*, 1 *Sgr.* und 1  $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

**Kleine Matjes-Seringe,**  
à Stück 6 *A.*, empfiehlt

### J. Kramm.

Eine große Quantität gute alte Speise-Kartof-  
feln ohne Flecken sind wieder angekommen bei  
**Frau Feibeck, Markt Nr. 13.**

**Feinste Tafelbutter** im Kübel, à *U.* 7  $\frac{1}{2}$   
*Sgr.*, ausgewogen à *U.* 8 *Sgr.*, bei

### Julius Herbst.

Heute **Donnerstag** und morgen **Freitag**  
**Braunbier** bei **J. Müller, Geiststraße 22.**

Zwei Stück fast neue eiserne Raminthüren billig  
zu verkaufen Harzgasse Nr. 8. Auch steht daselbst  
eine noch brauchbare Karre zum Verkauf.

Eine Flöte steht zu verkaufen Mühlberg Nr. 5.

4 Stück fette Schweine stehen zum Verkauf  
Grafeweg Nr. 13.

In den Nachmittagsstunden von 4—5 Uhr wird  
an jedem Dienstag und Freitag in dem landwirth-  
schaftlichen Institute vor dem Steinthore hier selbst  
von dem 23. d. Mts. ab von dem Unterzeichneten  
**unentgeltlich** thierärztlicher Rath über franke  
Hausthiere ertheilt.

Halle, den 21. Juni 1863.

**Koerber, Departements-Thierarzt.**

Bei bevorstehendem Umzug werden auch Räu-  
mungen angenommen, billig und gut besorgt durch  
den Möbel- und Instrumenten-Transporteur **Ha-**  
**bekus, alter Markt Nr. 36.** Auch werden daselbst  
allerlei einspännige Stadtfuhren gethan.

Mit dem heutigen Tage verlege ich meinen Bier-  
handel von **an der Halle Nr. 15 (Mentei)**  
nach der **Brunoswarte, Neugasse Nr. 1.**  
Halle, den 24. Juni 1863.

Bierhändler **W. Saumann.**

**500 *Th.*** zwei Mal, werden auf erste Landhypo-  
thek zu leihen gesucht von

**G. Uhlig, große Klausstraße Nr. 18.**

Ein fleißiger Torfmacher wird gesucht  
Geiststraße Nr. 42.

Ein Pferdeknecht, der junge Pferde zu behandeln  
weiß und die Feldarbeit versteht, findet Dienst  
Martinsgasse Nr. 19.

Zwei Tischlergesellen finden noch Arbeit  
Martinsgasse Nr. 8. **Schaar, Tischlermeister.**

Ein gebildetes Mädchen, 19 Jahre alt, Tochter  
eines Gutsbes., wünscht eine Stelle als Gesellschaf-  
terin bei einer einzelnen Dame oder älteren Leuten,  
wo dieselbe, wenn nöthig, sich auch der kl. häusl.  
Arb. unterziehen würde. Fremde Sprachen spricht  
sie nicht, jedoch spielt selbige Clavier und ist in der  
feinen Handarb. geübt, sowie sehr an Vorlesen ge-  
wöhnt. Hohes Salair wird nicht beansprucht, recht  
gern sich aber als Familienglied betrachtet sehen.  
Alles Nähere kl. Sandberg Nr. 6 in Halle a/S.

**Wandermann.**

Wie früher, so habe ich auch in diesem Jahre nach beendeter Inventur einen Theil meines Lagers zurückgesetzt, und befinden sich darunter:

feine englische **Mohairs**, a Elle 6 — 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

„ „ **Barèges**, a Elle 4 — 4 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

„ französische **Jaconets**, a Elle 5 — 6 Sgr.,

$\frac{7}{4}$  **Satin laine** in reiner Wolle, a Elle 10 — 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.,

französische **Grenadines**, a Robe 4 — 5 R $\frac{1}{2}$ ,

sowie verschiedene **schwarze und couleurte Seidenstoffe** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**S. Pintus.**

Eine Frau zum Aufsetzen der Kohlensteine wird gesucht  
Taubengasse Nr. 10.

Eine gesunde Amme kann sofort antreten. Zu erfragen  
Schmeerstraße Nr. 26.

Köchinnen, Haus-, Kinder- und Viehmädchen und Pferdeknechte erhalten gute Stellen durch  
Frau **Silpert**, kl. Sandberg Nr. 19.

Köchinnen, Haus- und Kinder- und Viehmädchen sucht  
Frau **Hartmann**, gr. Schlamm Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Juli gesucht  
Mittelstraße Nr. 20.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht  
gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Ein Mädchen zur Aufwartung während des Tages wird gesucht  
große Ulrichsstraße Nr. 54 in Garderobe-Magazin.

**Zum 1. Septbr. od. 1. October suche ich ganz in der Nähe des Marktes ein passendes Local zur Abhaltung öffentlicher Auctionen. Anmeldungen erbitte ich mir Taubengasse Nr. 14. Hoppe.**

Ein kinderloses Ehepaar wünscht vor dem Steintore oder vom Schimmelthore bis in den Park eine kleine Wohnung mit einer Stube, ein oder zwei Kammern u. eine Treppe hoch, jetzt zu mieten und zum 1. October c. zu beziehen; hierauf achtende Vermietter werden gebeten ihre Adresse unter W. R. G. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Eine **stille Beamten-Familie** sucht zum 1. October ein **Logis** im Preise von 24 R $\frac{1}{2}$ . Zu erfragen große Ulrichsstraße 52 bei Mad. **Wfabe**.

Von einem Beamten (ohne Kinder) wird eine Wohnung, 2 Stuben und Zubehör, auf dem Neumarkt in einem stillen Hause zu mieten und 1. October zu beziehen gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter W. 10 niederzulegen.

Die 1. und 2. Etage Schmeerstraße Nr. 25, hell und freundlich eingerichtet, sind zu vermieten und den 1. October beziehbar.

**F. Uhlig**, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Eine Stube, K., K. ist zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen  
kl. Ulrichsstraße 29, 2 Tr.

Ein Hinterhaus, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Kochgelegenheit und Bodenraum, ist für 32 R $\frac{1}{2}$  zu vermieten und 1. October zu beziehen  
Geiststraße Nr. 59.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten  
Herrenstraße Nr. 16.

1 kl. St., 1 gr. Kamm. ist an ein Paar stille kinderlose Leute zum 1. Juli zu vermieten  
Kuhgasse Nr. 5; auch ist daselbst 1 gr. kupferner Waschkessel, 1 Schleifstein mit Welle und Gestelle und mehrere Fleischergeräthschaften zu verkaufen.

Eine Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Möbel, ist sofort zu vermieten und auch zu beziehen an einen einzelnen Herrn oder Dame  
Brüderstraße Nr. 17, 2 Tr. hoch.

E. fein möbl. Wohnung verm. Martinsberg 8, 1 Tr.

Eine Broche gefunden. Abzuholen Unterplan 3.

Ein goldner Ring gefunden. Abzuholen  
Steg Nr. 12, parterre.

Ein blaßgelber Kanarienvogel, Weibchen, ist vom Neste entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung  
Schmeerstraße Nr. 31, im Laden.

Verständlich - Buchdruckerei des Herrn C.

Ein zuverlässiger Schirmeister findet sofort dauernden Dienst bei **J. G. Mann & Söhne.**

Eine Familienwohnung à 56  $\mathcal{R}$ . pr. 1. Juli frei

Mühlgraben Nr. 1.



## Das Personen-Dampfschiff **Fortuna**



fährt heute **Donnerstag** vom **Paradies-Garten** nach der **Nabeninsel**.  
 Abfahrt vom **Paradies** Nachmittag 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr,  
 " von der **Nabeninsel** Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 9 u. 10 Uhr.  
**Preis** für die einfache Fahrt pro Person 2  $\mathcal{Sgr}$ .  
 " hin und zurück pro Person 3  $\mathcal{Sgr}$ .  
**Kinder** unter 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Herrschaften, welche das Schiff zu **Privat-Bergnügungsfahrten** benutzen wollen, erfahren das Nähere bei **D. L. Duvinage, Klausthor-Vorstadt Nr. 1.**

## Freyberg's Garten.

Freitag den 26. d. Mts.

### großes Extra-Militair-Concert,

gegeben von dem 42 Mann starken Musikcorps des 2. Magdeb. Infant.-Regim. Nr. 27, unter Leitung seines Directors **Fr. Menzel** (früher Rosenkranz.)  
 Anfang: Abends 6 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Sgr}$ .

Am 15. d. M. auf der Weintraube ein Paar Ueberschuhe vertauscht. Umzut. an der Halle 6.

E. Einsteckekamm verl. Geg. Bel. abz. H. Sandberg 19.

Ein Hausschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schülershof Nr. 15.

### Gesellschaft Victoria.

Sonntag Wasserfahrtn. Trotha. D. Vorst.

## Freyberg's Garten.

Donnerstag den 25. Juni Abends **Extra-Militairconcert**. Zur Aufführung kommt mit: Ouverture zu „**Muy-Blas**“ von Mendelssohn; Ouverture u. Introduction zur Oper „**Robert der Teufel**“ von Meyerbeer; Fantasie aus Meyerbeer's „**Dinora**“ u.

Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

### Dankfagung.

Herzlichen Dank alle Denen, welche sich bei der fruchtlosen Bemühung zur Rettung unseres im Saalstrom verunglückten Sohnes, Bruders und Schwagers beteiligten; auch alle Denen, welche seinen Sarg mit Kronen, Guirlanden und Kränzen schmückten, sowie für die ehrenvolle Begleitung der Gesellschaft „**Euphrosina**“ und mehrerer seiner Freunde und Bekannten. Gott möge Jedem vor solchem Unglück bewahren.

Die trauernden Eltern und Geschwister **G. Suske.**

### Familien-Nachrichten.

Auf einer Besuchsreise von Dresden nach Halle starb heute Mittag 12 $\frac{1}{4}$  Uhr nach kurzem aber schweren Krankentage unser guter Sohn und Bruder, der Kassirer **Friedrich Dommeratzky**, im kaum vollendeten 21. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um silles Beileid bitten

die tieftrauernden Eltern u. Geschwister.  
 Halle, den 23. Juni 1863.

Gestern, als am 23. d. des Nachmittags 3 Uhr, starb nach längern Leiden unsere Tochter u. Schwester **Louise Wolter**, was wir Freunden und Bekannten hiermit anzeigen und um silles Beileid bitten.  
 Halle, den 24. Juni 1863.

**Heinrich Wolter** und **Frau, Gustav Wolter** als Bruder.

### Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 23. Juni.		Den 24. Juni.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	20 Grad.	18 Grad.	13 Grad.
Wasser	16 .	16 .	16 .

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.